

[Handarbeiten und Mode]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 8

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

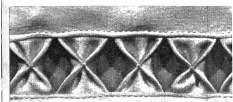
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schnittmuster-Modelle

1332 und 1333a. Stoffhohl-
saum: Ca. 5 cm breite, schräge
Stoffstreifen werden der
Länge nach zusammenge-
nährt und auf die rechte Seite ge-
wendet. Hierauf werden sie in
kurze Stücke geschnitten nach
der Breite des gewünschten
Hohlsaumes. Dann wird auf
dem Papier die gewünschte
Breite des Hohlsaumes mit
Bleistift eingezeichnet, die
kleinen Stoffteilchen werden
dicht nebeneinander ca. 1 mm
hinter der eingezeichneten
Linie mit Maschine auf das
Papier gesteppt. Danach wer-
den die zu verbindenden Blu-
sentelle auf die eingezeichnete
Linie, also auf die Stoffstrei-
fen gesteppt. Hierauf wird das
Papier auf der linken Seite
weggerissen. Die Streifen
werden auf der Vorderseite in
der Mitte zusammenge-
näht. Dadurch entsteht ein Durch-
brucheffekt.



1332 und 1333 a



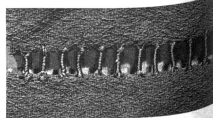
1331

1331. Bluse mit über-
kreuztem Vorderteil. Als
Garnitur dient ein hand-
gearbeiteter Stabhol-
saum.



1333

1333. Einfaches Sommerblüsch,
das durch die geschickte Arbeit
an Reiz gewinnt



1331 a

Nicht jedermann hat Zeit, kunstvolle
Stickereien und Handarbeiten bei einer
Bluse einzubringen, und doch gewinnt jede
Bluse viel durch eine hübsche Arbeit. Des-
halb möchten wir hier einige Anregungen
bringen, die zur Garnierung einer Bluse
viel beitragen, aber nicht unbedingt Hand-
arbeit sind, sondern zum Teil geschickt
mit der Maschine angefertigt werden.

*

1331a. Der Stabhohl-
saum: Die zu ver-
bindenden Stoffteile werden auf festes
Papier aufgeheftet. Drei Fäden werden
für ein Stäbchen von einem Stoffteil
zum andern gespannt und dann dicht
umwickelt.



1332

1332. An dieser hoch-
geschlossenen Bluse wird
eine neuartige Garnitur
verwendet, die ganz
mit der Maschine ange-
fertigt wird.

Handarbeit verschönert jede Bluse

1334 und 1336a. In gleichen
Abständen werden der Länge
nach schmale Fältchen genäht.
Hierauf werden die Fältchen
quer abgesteppt, und zwar
abwechslungsweise, einmal
auf die eine und das andere
Mal auf die andere Seite, wo-
durch ein Zickzackbild ent-
steht.

1335a. Diese einfache und
hübsche Garnitur besteht aus
schrägen Stoffstreifen, die
beidseitig angezogen und un-
ter die Blusenteile gesteppt
werden.

1336. Sportlich ein-
fache Bluse mit durch-
geknöpftem Vorder-
teil. Die Garnitur ist
im Smokeffekt, wie bei
1334.



1336



1334

1334. Chemisebluse mit Plastrongarnitur. Die
Verzierungen bestehen aus kleinen mit der Ma-
schinennähen genähten Fältchen, die einen Smokeffekt
ergeben.



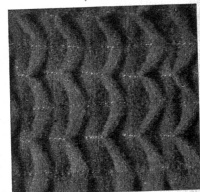
1335 a

1335. Nachmittagsbluse aus Chiffon oder Voile.
Die V-förmige Linie wird durch ein kleines
Boullonné betont.



1335

Schnittmuster können zum Preise
von Fr. 1.50 durch unsern Verlag
bezogen werden. Sie sind in den
Größen 40, 42, 44 und 46 erhältlich.



1334 und 1336 a

Bestellschein für ein Schnittmuster

Senden Sie mir ein Schnittmuster
zu folgender Abbildung

Den Betrag für das Schnittmuster füge
ich in Briefmarken bei — ersuche ich
durch Nachnahme zu erheben. Nicht-
gewünschtes streichen

Heft Nr. Modell Nr.

Größe Nr.

Name:

Adresse: